



Einladung zum Bürgerdialog - Zukunft Kirchenpark

Liebe Pregartnerinnen und Pregartner, liebe Jugend! Mit unserer Stadtpfarrkirche und dem umliegenden Kirchenpark verfügen wir über ein besonderes Juwel im Herzen unseres Stadtzentrums.

Die Infrastruktur des Parks – insbesondere die Wege – ist jedoch bereits in die Jahre gekommen und bedarf einer Erneuerung.

Aus diesem Grund laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem offenen Dialog über die geplante teilweise Neugestaltung des Kirchenparks ein.

Termin: 7. Juli 2026 | 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Pregarten, Kirchengasse 3

Warum der Kirchenpark so wichtig ist

Der Kirchenpark ist weit mehr als eine Grünfläche: Er ist ein zentraler Verbindungsraum zwischen Wohngebieten und dem Stadtplatz und spielt eine Schlüsselrolle für eine lebendige Ortskernentwicklung.

Die Idee der Attraktivierung des Kirchenparks leitet sich direkt aus dem interkommunalen Leerstandskonzept, das wir im Jahr 2023 gemeinsam in der Region Untere Feldeist erstellt haben. Dieses Konzept verfolgt klare Ziele:

- Mehr Aufenthaltsqualität durch attraktive Grün- und Begegnungsräume
- Bessere Anbindung der umliegenden Wohngebiete an das Zentrum
- Förderung von Begegnung und Integration für alle Generationen

Der Kirchenpark soll nachhaltig aufgewertet werden. Im Fokus stehen dabei insbesondere die teilweise Entsiegelung sowie eine klimafitte Grünraumgestaltung, die Schaffung von Sitz- und Begegnungszonen, barrierefreie Wegeverbindungen zum Stadtplatz, eine durchdachte Kombination aus Park-, Spiel- und Bewegungsflächen sowie die Neuordnung bestehender Verkehrsflächen.

Damit soll der Kirchenpark auch künftig als lebendiger Treffpunkt, ruhiger Erholungsraum und wichtige Achse im Ortskern dienen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Fritz Robeischl



Im April hat der Bauhof der Stadtgemeinde einen neuen Baum im Kirchenpark gepflanzt. Im Rahmen eines Bürgerdialogs soll über eine teilweise Neugestaltung diskutiert werden. Foto: Siegfried Dollentz

LOKALES

Freibadumfrage 2026: Ihre Meinung zählt!



Zurzeit findet eine Umfrage zur Verbesserung des Freibades statt

Die Teilnahme ist entweder bequem per QR-Code oder mit den Fragebögen möglich, die bei der Kassa im Freibad aufliegen.

Die Umfrage läuft bis Ende Juli. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Teilnahme.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Freibadumfrage 2026!



Danke, Simone Hackl!

Herzlichen Dank an Simone Hackl für ihr großes Engagement für die Stadtgemeinde Pregarten.

Seit 2021 setzte sie sich als Sozialstadträtin und ÖVP-Fraktionsobfrau mit viel Einsatz für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein. Besonders am Herzen lag ihr die bestmögliche Betreuung

und Bildung unserer Kinder – von Krabbelstube und Kindergarten bis zum Hort.

Mit ihrem Rücktritt aus allen politischen Funktionen im Mai endet ihr aktives politisches Wirken in Pregarten. Für ihren wertvollen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Stadt sagen wir aufrichtig Danke und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



v.l.: Simone Hackl, Paul Erhart und Bürgermeister Fritz Robeischl im Kindergarten Grünbühl

SOZIALES

Sozialausschuss

Anna Langer ist neue Obfrau des Sozialausschusses
›Seite 3

INFRASTRUKTUR & RAUMPLANUNG

Raumordnung

Verfahren zum Neubau PENNY-Markt-Areal gestartet
›Seite 6

STADTMARKETING & DIGITALISIERUNG

Sommer

"Sommer in Pregarten" - Veranstaltungen über die Cities-App folgen
›Seite 7

SCHWERPUNKT

Wirknetz-Alter

Gemeinsamer Mittagstisch im Gasthaus Haslinger geplant

›Seite 2

AMTLICHES

Volksbegehren

Eintragungszeitraum für Volksbegehren ab 15. Juni

›Seite 8

WIRTSCHAFT & UMWELT

Freibad

Neues Wasserfahrrad für das Freibad Pregarten

›Seite 4

KULTUR

Aistfestspiele

"Der ausgebildete Kranke" Theaterzauber an der Aist: Premiere am 26. Juni um 20:00 Uhr

›Seite 5

INHALT

Schwerpunkt	2
Soziales	3
Wirtschaft & Umwelt	4
Kultur	5
Infrastruktur & Raumplanung	6
Stadtmarketing & Digitalisierung	7
Amthliches	8
Termine	8

Füreinander da sein: Jetzt WALTER-Pionier:in werden

Die Pregartner WALTER-Pionier:innen engagieren sich aktiv dafür, dass sich Pregarten weiter zu einer sorgenden Gemeinde entwickelt.

Mit konkreten Ideen und Projekten stärken sie das soziale Miteinander in unserer Stadt. Koordiniert wird das Netzwerk vom Bezirksverein Freistadt – Wirknetz Alter (kurz WALTER), der bezirksweit unterstützend tätig ist.

Ein wichtiger Hinweis für alle Interessierten: Freiwillige, die im WALTER aktiv sind, sind durch die Ehrenamtsversicherung des Landes Oberösterreich umfassend abgesichert. Diese beinhaltet Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzleistungen – damit gilt: Wer hilft, ist gut geschützt.

Wenn auch Sie sich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Andrea Herain (siehe Kontaktdaten).



Die Pregarter WALTER-Pionier:innen freuen sich über weitere Unterstützung: (v.l.n.r.) Josef und Ilse Ortner, Stefan Enzenbner, Marianne Frühwirt, Regina Stütz, Beate Moustakakis, Karin Hauser, Hermann Viehböck, Andrea Herain und Nicole Miesenberger.

Gemeinsamer Mittagstisch im Gasthaus Haslinger

Auf Initiative einer Gruppe sozial engagierter Pregarterinnen und Pregarter (WALTER-Pionier:innen) findet am Donnerstag, 9. Juli 2026, erstmals ein „Gemeinsamer Mittagstisch“ im Gasthaus Haslinger statt.

Besonders die ältere Generation und alle, die ihr Mittagessen gerne in gemütlicher Runde genießen möchten, sind herzlich willkommen.

„Gemeinsam schmeckts besser“ – vor allem, wenn dabei neue Kontakte geknüpft werden und Gemeinschaft erlebt wird.

Termin: Donnerstag, 9. Juli 2026, ab 11:30 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gutauer Straße 13, 4230 Pregarten

Sollten Sie keine Möglichkeit zum Fahren oder Mitfahren haben, bemühen wir uns gerne um eine Transportmöglichkeit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein beim 1. gemeinsamen



Pregartner Mittagstisch.

Um Anmeldung bis 6. Juli 2026 im Bürgerservice des Stadtamtes wird gebeten.

Kontakt:
Andrea Herain
Stadamt Pregarten
07236 2255 14
stadamt@pregarten.ooe.gv.at

Sozialberatungsstelle Pregarten

Mit Manuela Dirisamer erhält das SozialService Pregarten und Freistadt seit kurzem engagierte Verstärkung.

Die erfahrene Mitarbeiterin bringt über 20 Jahre Praxis im Sozialbereich mit und unterstützt Menschen mit großem Engagement, Empathie und Respekt in herausfordernden Lebenssituationen. Ihr ist es besonders wichtig, für die Anliegen der Ratsuchenden ein offenes Ohr zu haben und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Das SozialService bietet kostenlose und vertrauliche Beratung sowie umfassende Unterstützung – etwa bei finanziellen oder pflegerischen Belastungen, bei Antragstellungen (z. B. Pflegegeld oder Wohnbeihilfe), bei familiären Problemen sowie bei der Vermittlung von regionalen Hilfsangeboten und Pflegeleistungen.



Kontakt:
Manuela Dirisamer,
Beratungsstelle Pregarten
Bindergasse 6, 4230 Pregarten
07236 / 31341
E-Mail: pregarten@sozialservice.at

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 8:00 – 13:00 Uhr

Richtiges Überholen von Fahrrädern

Der Regionalverein Umsatteln hat gemeinsam mit der Fahrradberatung OÖ eine Aktion zur Messung der Überholabstände geplant.

Der Termin findet am Montag, 29. Juni von 16:00 bis 17:30 in der Gutauer Straße statt.

Bewahrung alten Handwerks

Die Bewahrung alter Handwerkstechniken steht im Mittelpunkt des Wirkens von Sabine Krump-Hehenberger, bekannt als „Knopfmacherin“.

Mit großer Leidenschaft widmet sie sich dem Zwirnkopf-Nähen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weitergabe dieses traditionellen Kunsthandwerks. Mit der 2016 gegründeten Knopfstubn und dem privat geführten Zwirnkopfmuseum in Pregarten macht sie die kunstvolle Handarbeit wieder erlebbar.



Der unscheinbare Zwirnkopf erzählt von harter, mühevoller Arbeit und war einst für viele Menschen überlebenswichtig. Heute steht er als Symbol für gelebte Geschichte, die dank ihres Engagements bewahrt bleibt.

Polytechnische Schule: Erfolgreiche Teilnahme an den PTS Skills

Große Erfolge für die Schüler:innen der PTS Pregarten bei den diesjährigen PTS Skills, dem Landesbewerb der Fachbereiche der Polytechnischen Schulen.

Mit großem Engagement und enormer fachlicher Kompetenz konnten hervorragende Leistungen in mehreren Fachbereichen erzielt werden:

Raphael Stumptner siegte im Fachbereich Holz (1. Platz) und qualifizierte sich damit für den Bundesbewerb „Skills Austria 2026“ in Tirol! Florian Kürnsteiner nahm ebenfalls erfolgreich am Wettbewerb teil.

Im Fachbereich Bau erreichte Sebastian Klug den 3. Platz. Raphael Stumptner stellte sich zusätzlich dieser Herausforderung und nahm ebenfalls teil.

Marco Ziegler zeigte eine starke Leistung im Fachbereich Metall. Er sicherte sich den 2. Platz und qualifizierte sich somit für die „Skills Austria 2026“ in Vorarlberg!

Jonas Himmel und Elisha Wirth nahmen als Vertreter*innen der Schule im Fachbereich Elektro teil.

Im Fachbereich Handel/Büro konnten unsere Teilnehmenden gleich

doppelt punkten: Melina Riedlbauer holte den souveränen 1. Platz und qualifizierte sich damit für die „Skills Austria 2026“ in Niederösterreich! Franziska Krenner erreichte den hervorragenden 3. Platz, Annalena Schneeberger nahm ebenfalls erfolgreich teil.

Diese ausgezeichneten Ergebnisse sind ein Beweis für das hohe fachliche Niveau sowie den großen Einsatz unserer Schüler:innen.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Lehrer*innenteam, das die Schüler*innen intensiv auf die Teilnahme an den PTS Skills vorbereitet und während der Veranstaltung betreut hat. Durch die fachliche Unterstützung und die sorgfältige Vorbereitung konnten diese hervorragenden Leistungen erst ermöglicht werden.

Mit diesen Erfolgen unterstreicht die Schule einmal mehr die hohe Qualität ihrer Ausbildung und die gute Vorbereitung auf den weiteren Bildungs- und Berufsweg.

Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen sehr herzlich zu ihren großartigen Platzierungen!



Bürgermeister Fritz Robeischl zu Besuch bei den erfolgreichen Teilnehmern | Bild: PTS Pregarten

Neue Obfrau des Sozialausschusses



ANNA LANGER
Gemeinderätin
Obfrau des Ausschusses für Soziales, Bildung und Familien

Als neue Obfrau des Sozialausschusses möchte ich mich kurz vorstellen und freue mich auf diese neue Aufgabe. Ich unterrichte in der Musikschule Pregarten und habe drei Töchter. Darüber hinaus engagiere ich mich ehrenamtlich in der Bibliothek, bei der Kinderliturgie und als Mitglied der FF Pregartsdorf.

Mein Dank gilt meiner Vorgängerin Simone Hackl für ihre wertvolle Arbeit. Unter ihrem Vorsitz wurde beispielsweise der Sozialtopf eingerichtet.

Ich freue mich, weiterhin gemeinsam mit dem Ausschussteam Pregarten aktiv mitzugestalten. In unserer Stadt bewegt sich derzeit viel – sowohl auf politischer Ebene als auch im ehrenamtlichen Bereich.

Die Erweiterung des Hortes um einen fünften Gruppenraum und einen neuen Bewegungsraum sind in vollem Gange. Die Fertigstellung ist für September 2026 geplant und schafft im nächsten Schuljahr zusätzliche Möglichkeiten für eine verlässliche Nachmittagsbetreuung.

Der geplante gemeinsame Mittagstisch ist eine schöne Initiative, die Menschen zusammenbringt und Raum für persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre schafft. Mein herzlicher Dank gilt den Pregartner Walter-Pionier:innen, die dieses Projekt mit großem Engagement umsetzen und damit einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander leisten.

Als Stadtgemeinde setzen wir heuer einen Schwerpunkt auf das Thema „Sicherheit & Gesundheit für Kinder und Jugendliche“. Dazu sind verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen geplant. Vorgesehen sind unter anderem ein Polizeivortrag zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum (25. Juni, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum), ein kostenloser Selbstverteidigungskurs für Jugendliche sowie ein Vortrag zur psychischen Gesundheit. Ziel ist es, Jugendliche, Eltern und Betreuungspersonen zu stärken und ihnen wichtige Informationen sowie praktische Unterstützung anzubieten. Weitere Details zu den geplanten Vorträgen und Workshops finden Sie im Kinder- und Jugendamtsblatt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Ferienpass. Die Veröffentlichung der Veranstaltungen auf der Homepage der Stadtgemeinde erfolgt am Montag, den 22. Juni und die Anmeldung wird am 25. Juni 2026 freigeschaltet. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisationen für ihr Engagement!

Maibaumfest im Kindergarten und in der Krabbelstube Grünbichl

Frühlingserwachen, Gemeinschaft und Verbundenheit stehen für die Bedeutung des Maibaumes!

So ging das Maibaum-Aufstellen im Kindergarten und in der Krabbelstube Grünbichl bereits in die 3. Runde und aus den anfänglichen Dieben wurden traditionelle Maibaum-Aufsteller:innen.

Gemeinsam mit den Kindern wurde das Fest geplant, vorbereitet und durchgeführt.

Dabei konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln.

Besonders viel Freude bereitete ihnen das gemeinsame Binden der „Roslerl“ und des Kranzes mit tatkräftiger Unterstützung unserer Nachbar:innen aus der Grünbichler Siedlung.

Bei herrlichem Sonnenschein, mit Liedern und einem Tanz, konnten wir gemeinsam mit den Eltern, Großeltern und Freunden der Familien unserer Kinder ein wunderschönes Fest feiern.

Auch so manche „Ehrgäste“ durften wir bei unserem Fest begrüßen.

Bürgermeister Fritz Robeischl, Vizebürgermeister Alexander Skrzypek und Referentin Stefanie Mayer vom Familienbund OÖ zählten ebenso dazu, wie unsere fleißigen Helfer:innen aus der Grünbichler-Siedlung.

Der Bürgermeister und Vizebürgermeister Skrzypek überraschten die Kinder mit leckerem Eis und Süßigkeiten. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Elternverein Pregarten für die Unter-



Unterstützung beim Ausschank von Speisen, Getränken und Kaffee.

Herzlichen Dank an ALLE, die dazu beigetragen haben, mit uns ein unvergessliches Fest zu feiern.

Wenn der Frühling ins Klassenzimmer einzieht

In der Volksschule Pregarten stand heuer alles im Zeichen der Frühlingserweckung. Im Rahmen des Schulentwicklungsprojekts erlebten die Kinder aller Klassen den Frühling auf kreative, bewegte und sinnliche Weise.



Die 1. und 3. Klassen erkundeten gemeinsam den Wald und entdeckten die Natur im Erwachen. Die 2. Klassen arbeiteten in einer offenen Werkstatt



an vielfältigen Stationen.

Es wurde kreativ gestaltet, gelesen, gerätselt und gemalt, drinnen wie draußen. Die 4. Klassen gestalte-



ten Frühlingsideen, entwickelten eine musikalische Klanggeschichte und programmierten mit dem Lernroboter „Bee Bot“.

„Mit viel Neugier und Begeisterung wurde der Frühling zu einem besonderen Lernerlebnis für alle Kinder“, freut sich das Team der Volksschule Pregarten.

Frischer Wind in der Volkshochschule Pregarten

Die Nebenstelle Pregarten der Volkshochschule Oberösterreich wird künftig vom Regionalbüro Freistadt betreut. Im Zuge dieser organisatorischen Neuausrichtung hat Klaudia Ablinger die Nebenstellenleitung von Helga Hofstadler übernommen.

Helga Hofstadler hat die Bildungsarbeit der VHS-Nebenstelle in Pregarten-Hagenberg-Wartberg über mehrere Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt. Mit herausragendem Engagement, inhaltlichem Feingefühl und persönlichem Einsatz baute sie ein vielfältiges und lebendiges Kursangebot auf, das in der Region breite Anerkennung und starken Zulauf findet.

Mit Klaudia Ablinger übernimmt eine erfahrene VHS-Kursleiterin die Leitung der Nebenstelle. Sie ist seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig und mit den Strukturen sowie den inhaltlichen Schwerpunkten der VHS bestens vertraut. Claudia Ablinger will an die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerin anknüpfen und das bestehende Angebot kontinuierlich weiterentwickeln.

„Es ist mir eine große Ehre, diese Aufgabe zu übernehmen“, sagt Ablinger. Ziel sei es, Bewährtes fortzuführen und zugleich neue Impulse in der regionalen Bildungsarbeit zu setzen.

Mit der Anbindung an das Regionalbüro Freistadt soll die organisatorische Zusammenarbeit gestärkt und das Angebot in Pregarten nachhaltig weiterentwickelt werden. Die ehemalige Leiterin der VHS OÖ Pregarten, Helga Hofstadler, freut sich über die Verstärkung: „Mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für Bildung bringt Klaudia Ablinger beste Voraussetzungen mit, um Menschen beim Lernen und in ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu begleiten.“

Die Volkshochschule OÖ bietet ein breites, regionales Bildungsangebot für alle Altersgruppen – von Sprachen über Gesundheit bis hin zu Kreativ- und Digitalkursen – und ist ein wichtiger Treffpunkt für Weiterbildung in der Region.

Das tagesaktuelle Kursprogramm ist unter www.vhsooe.at zu finden.

Kontakt:
Volkshochschule Oberösterreich
Region Freistadt
Zemannstr. 14
4240 Freistadt
Tel: 050/6906-4389



v.l.: Dir. Helga Hofstadler und ihre Nachfolgerin Klaudia Ablinger

Neues Wasserfahrrad für das Freibad Pregarten

Wir möchten den Badebetrieb in Pregarten laufend für alle Generationen weiterentwickeln und attraktive neue Angebote schaffen.

Dank einer großzügigen Spende von Barbara Katzenhofer aus Pregarten ist es gelungen, erstmals ein Wasserfahrrad im Freibad Pregarten zur Verfügung zu stellen.

Beim sogenannten Aquabike handelt es sich um ein speziell für den Einsatz im Wasser entwickeltes Edelstahl-Fahrrad, das direkt im Becken verwendet wird. Durch den natürlichen Wasserwiderstand entsteht ein besonders gleichmäßiges und gelenkschonendes Tretgefühl, wodurch Bewegung und Training im Wasser angenehm unterstützt werden. Solche Systeme kommen üblicherweise vor allem in Rehaeinrichtungen, Therapiezentren oder großen Badelandschaften zum Einsatz – umso mehr freut es uns, dieses Angebot nun auch in Pregarten anbieten zu können.

Das Wasserfahrrad kann ab sofort jederzeit direkt beim Bademeister ausgeliehen und ausprobiert werden. Da dieses Angebot in unserer Region na-



Bademeister Johannes Ganhör und Stadtrat Matthias Zwittag mit dem ersten Aquabike im Freibad

hezu einzigartig ist, möchten wir bewusst Erfahrungen sammeln und testen, wie gut das neue Bewegungsangebot angenommen wird.

Sollte das Feedback entsprechend positiv ausfallen, ist geplant, das An-

gebot in Zukunft weiter auszubauen. Rückmeldungen, Ideen und sonstige Vorschläge rund um unseren Badebetrieb sind jederzeit herzlich willkommen – denn nur gemeinsam können wir unser Freibad laufend weiter verbessern und attraktiv gestalten.



MATTHIAS ZWITTAG
Stadtrat
Obmann des Ausschusses für Wirtschaft und Umwelt

Frühling und Start in die Badesaison in Pregarten

Auch im Frühjahr stand im Wirtschafts- und Umweltausschuss wieder das Thema Abfallwirtschaft im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die Abläufe und Hintergründe möglichst transparent zu vermitteln und Bürgerinnen und Bürger aktiv zu informieren.

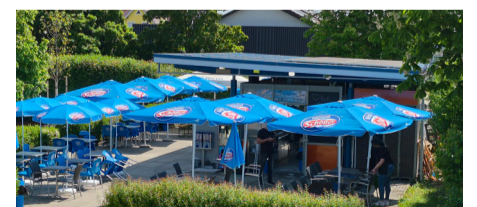


Tag der Abfallwirtschaft im ASZ Pregarten

Dazu fand kürzlich der „Tag der Abfallwirtschaft“ im ASZ Pregarten statt, bei dem Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für Fragen und Gespräche zur Verfügung standen. Gerade durch offene Informationen und Bewusstseinsbildung möchten wir gemeinsam dazu beitragen, Abfälle besser zu trennen und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen.

Mit den steigenden Temperaturen ist nun auch die Badesaison in Pregarten gestartet. Unser Freibad ist eine tolle Einrichtung für die gesamte Region und bietet vielen Familien, Kindern und Sportbegeisterten eine wichtige Freizeitmöglichkeit direkt vor der Haustüre. Besonders erfreulich ist, dass die beliebte Wasserrutsche nach einer umfangreichen Wartung im vergangenen Jahr wieder bestens für die neue Saison vorbereitet ist und die gesamte Anlage in bestem Glanz erstrahlt.

Ein großes Danke gilt unserem engagierten Team vor Ort, das mit viel Einsatz die Vorbereitungen und den laufenden Betrieb ermöglicht. Ebenso freuen wir uns, dass unser neuer Pächter Hasan Kizilay im Freibadbuffet voller Tatendrang in seine erste Saison gestartet ist und damit auch im gastronomischen Bereich für ein attraktives Angebot sorgt.



Für Anregungen und Ideen, wie wir den Badebetrieb weiter verbessern können, haben wir weiterhin ein offenes Ohr. So ist es uns gelungen, heuer nicht nur ein erstes Wasserfahrrad im Freibad zur Verfügung zu stellen, sondern künftig auch eine Schwimmuhr anbieten zu können, um das Angebot für unsere Badegäste weiter auszubauen.

Richtiger Umgang mit Tierkadavern

Die fachgerechte Entsorgung von Tierkadavern und tierischen Abfällen ist entscheidend, um Seuchen vorzubeugen.

In Oberösterreich ist die Entsorgung tierischer Abfälle (z. B. aus Schlachtbetrieben) sowie verendeter Tiere durch die Oö. Tiermaterialienverordnung (LGBl. Nr. 45/2025) klar geregelt. Demnach müssen alle Abfälle tierischen Ursprungs und sämtliche Tierkörper über die vom Land Oberösterreich organisierten Entsorgungseinrichtungen ordnungsgemäß und unschädlich beseitigt werden. Dazu zählen unter anderem Sammelstellen in den Gemeinden, Einrichtungen zur Tierkörperverwertung, Tierfriedhöfe oder Heimtierkrematorien.

Sammelstelle in Pregarten

In Pregarten befindet sich die Tierkörper-Sammelstelle bei der Kläranlage (Bahnhofstraße 65). Diese ist ausschließlich für tierische Abfälle sowie für Haustiere bis zu einem Gewicht von 35 kg vorgesehen.

Für die Abholung größerer Tiere stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Tierkörperverwertung: 0800 / 99 88 99 7

Ehgartner GmbH: 07214 / 7017

Alternativ kann die Abholung auch online gemeldet werden: <https://www.tkv-gruppe.at/falltierabholung>



Sammelstelle für tierische Abfälle und Haustiere bis maximal 35 Kilo im Eingangsbereich der Kläranlage

Die Stadtgemeinde ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, diese Vorgaben gewissenhaft einzuhalten und so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz zu leisten.

Volksschule unterstützt die Umweltsäuberungsaktion

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Volksschule Pregarten mit großem Engagement an der Umweltsäuberungsaktion.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Tatendrang machten sich die Klassen auf den Weg, um Wege, Wiesen und öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Mit beeindruckendem Einsatz sammelten die Kinder verschiedenste Arten von Müll und trugen so aktiv zu einem sauberen und lebenswerten Umfeld bei. Dabei wurde nicht nur Abfall beseitigt, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer Natur geleistet. Die gemeinsame Aktion stärkte das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit und zeigte eindrucksvoll, wie viel durch Zusammenarbeit erreicht wer-

den kann. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und konnten hautnah erleben, dass jeder

Einzelne einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt leisten kann.



Klassen 1a und 1b von Alina Koopler, Hannah Leithner und Vanessa Inreiter. | Foto: Volksschule Pregarten



ALEXANDER SKRZIPEK
2. Vizebürgermeister
Obmann des Ausschusses für Kultur, Vereine und Sport

Ausschuss für Kultur, Vereine und Sport

Erfolgreiche Volleyballerinnen:

Die Sportstadt Pregarten darf den Volleyball-Damen der ASKÖ-Pregarten zum **dritten Landesmeisterschaftstitel in Folge** herzlichst gratulieren. Die hervorragende Arbeit im Verein wird damit eindrucksvoll bestätigt. Großen Dank an alle Spielerinnen, an den gesamten Betreuerstab, den Sponsoren und dem treuen Publikum, welches stets im Turnsaal der Mittelschule dabei ist, wenn unser Team die Meisterschaftsspiele absolviert.

Unterstützung unserer Sportvereine:

Die **Stadt Pregarten** ist sehr bemüht die **Sportvereine** bei ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Die **Bereitstellung von Turnsälen und sonstigen Räumlichkeiten** in unseren öffentlichen Gebäuden (gegen ein Entgelt, welches seit Jahren nicht angehoben worden ist und somit finanziell erträglich bleibt), sowie die im Vergleich mit Nachbargemeinden ansehnlichen **Vereinssubventionsmittel** sollen dabei ihren Beitrag leisten. Im zuständigen Sportausschuss wird daher nun beraten, ob eine **Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten** der Turnsäle möglich erscheint. Ich werde über das Ergebnis in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes berichten. Schließlich darf ich darauf hinweisen, dass trotz enger budgetärer Gegebenheiten auch für **2026** eine **Erhöhung der Sportvereins-subsidien** ermöglicht und bereits beschlossen worden ist. Damit zeigt die Sportstadt Pregarten, dass die ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Sportvereinen, wo so viel für unsere Jugend geleistet wird, ihren Wert und ihre Anerkennung verdient!

Neuer Ortsstellenleiter beim Roten Kreuz:

Nach 25 Jahren an der Spitze der Rot-Kreuz-Dienststelle in Pregarten hat **Ernst Pühringer** die Verantwortung hierüber in neue Hände gelegt. Ab sofort ist mit **Andreas Lindner** ein neuer Ortsstellenleiter in Amt und Würden. Ich bedanke mich hiermit bei Ernst Pühringer für seine lange und ausdauernde Tätigkeit in seiner Führungsrolle beim Roten Kreuz. Seine gesamte Amtszeit hinweg hat ihn der lange geplante und nunmehr fertig gestellte Neubau der Rot-Kreuz-Dienststelle im Pregartfeld „begleitet“. Nunmehr aber darf ich dem neuen Führungsteam rund um Andreas Lindner viel Erfolg und alles Gute für neue Aufgaben wünschen.

Ehrenbürger:

Wie bereits im letzten Amtsblatt erwähnt, sammeln wir weiterhin Vorschläge zur besseren Sichtbarmachung unserer Ehrenbürger. Ideen bitte an katharina.etzelstorfer@pregarten.ooe.gv.at.

Der ausgebildete Kranke

Theaterzauber an der Aist

Die Aistfestspiele verwandeln auch **2026 den romantischen Freiluftbereich direkt an der Aist in Pregarten in eine Bühne voller Atmosphäre.**

Mit „Der ausgebildete Kranke“, geschrieben vom Linzer Autor **Werner Rohrhofer**, erwartet das Publikum eine humorvolle, witzig turbulente Komödie.

In der Hauptrolle steht **Alfred Rauch**, einer der bekanntesten Schauspielers Oberösterreichs. Seine Präsenz und sein feiner Humor machen ihn zur Idealbesetzung für die Figur, die sich in eingebildeten Leiden verliert – und dabei das Leben übersieht.



Redewendungen im Museum

Viele Redewendungen haben ihren Ursprung im Mittelalter – doch ihre Bedeutung gerät oft in Vergessenheit.

Doch viele dieser sprachlichen Brücken drohen zu verblassen: Wer weiß heute noch, was ein „Heller“ war oder wozu „Kerbholz“ diente? Und wer möchte „das Heft in der Hand“ abgeben oder fürchtet „auf den Hund zu kommen“?

Das Museum lädt am Samstag, 1. August 2026 um 18.00 Uhr zu einem besonderen Abend im Hof ein, der diesen Fragen nachgeht. Der Ursprung vieler Redewendungen liegt im Mittelalter Anschaulich und unterhaltsam entdecken die Besucherinnen

AIST FESTSPIELE

Ergänzt wird dieser Komödienabend rund um Dr. Google vom Comedia-Bruckmühle-Ensemble.

Die besondere Naturkulisse, das Rauschen der Aist und die Nähe zum Ensemble machen jede Aufführung zu einem Erlebnis, das man nicht verpassen sollte. Die Festspiele sind erfahrungsgemäß rasch ausverkauft.

Der Kartenvorverkauf läuft – jetzt Plätze sichern und einen unvergesslichen Sommerabend an der Aist erleben.

Premiere: 26. Juni 2026

weitere Vorstellungstermine: 27. Juni, 3. Juli, 5. Juli, 9. bis 12. Juli, 17. bis 19. Juli jeweils um 20:00 Uhr

Bei Schlechtwetter im Findling!

www.bruckmuehle.at oder einfach anrufen: 07236/2570

Wir freuen uns auf Sie! Richard Maynau, im Namen des Teams der Bruckmühle



Freunde der Bruckmühle

Warum ich ein Freund der Bruckmühle bin?



Als mir diese Frage gestellt wurde, war ich froh – viel schlimmer wäre es gewesen, zu erklären, warum man kein Freund der Bruckmühle ist.

Es gibt viele Gründe, ein Freund der Bruckmühle zu sein.

Die Bruckmühle ist ein ganz besonderer Ort. Schon die Lage im wunderschönen Aisttal macht sie einzigartig. Hier kann man mitten in der Natur abschalten, Kraft tanken und Gemeinschaft erleben.

Das Sommertheater vor dieser beeindruckenden Kulisse gehört jedes Jahr zu den kulturellen Höhepunkten unserer Region. Auch der Wasserpark bringt Leben in die Bruckmühle und schafft einen Ort der Freude für Familien und Kinder.

Dann das Gebäude selbst: ein mittlerweile weithin bekanntes Wahrzeichen mit seiner Geschichte, die gelungen mit moderner Architektur verbunden wurde.

Die Bruckmühle ist ein Ort der Musik, ein Ort der Kunst. Was die Bruckmühle aber am meisten ausmacht, sind die Menschen, die sie mit großem Engagement tragen – jene, die sich um die Organisation und Kulturarbeit der unzähligen und unterschiedlichsten Veranstaltungen kümmern, meist im Hintergrund und oft ganz selbstverständlich.

Und natürlich Herr Maynau, dem es immer wieder gelingt, besondere Künstlerinnen und Künstler sowie echte Geheimtipps nach Pregarten zu holen – mit der Bescheidenheit wahrer Größe.

Die Bruckmühle ist ein Ort der Musik, der Kunst und der Begegnung. Hier wird getanzt, gesungen, gespielt und Kultur gelebt – von der Musikschule über den Musikverein bis hin zu modernen und zeitkritischen Veranstaltungen.

Die Bruckmühle verbindet Tradition und Moderne, Kunst und Gemeinschaft. Gerade heute brauchen wir solche Orte mehr denn je.

Und ja – es wäre wirklich schwer gewesen, Gründe zu finden, warum man kein Freund der Bruckmühle ist.

Ing. Hans Günthör

und Besucher, wie eng unsere Sprache mit der Geschichte verbunden ist. Für die passende Atmosphäre sorgt die Tanzgruppe Fidelius mit historischen Tänzen.



von links: Karin Brandstötter, Andreas Prandstötter und Sieglinde Kinzl | Foto: Museum Pregarten

WERBUNG

WAHRE GRÖSSE BEWEGT

Für Frauen, die Großes bewegen wollen

voestalpine ONE STEP AHEAD.

Jobs im Bereich Produktion und Facharbeit voestalpine.com/stahl-karriere

Werden Sie Kulturförderer!

www.wirfuerbruckmuehle.at

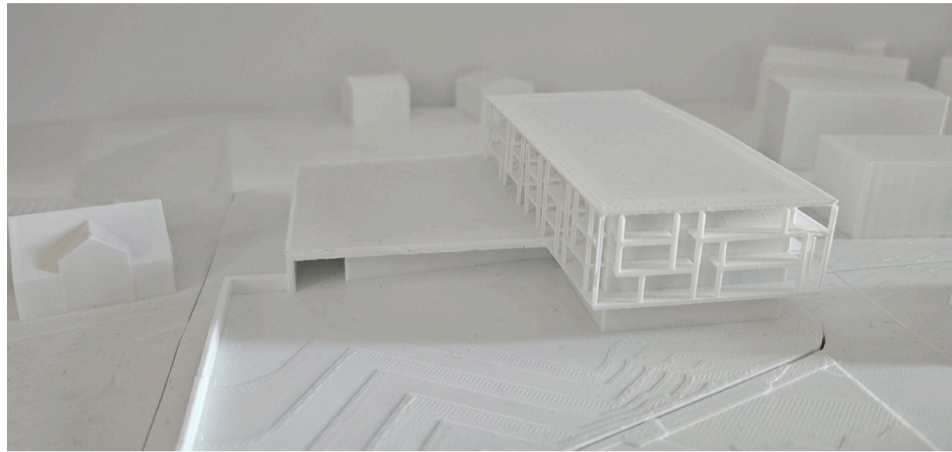
Raumordnungsverfahren PENNY-Markt-Areal gestartet Informationsveranstaltung am 22. Juni um 18:00 Uhr

Am Donnerstag, dem 7. Mai 2026, wurden im Gemeinderat die Raumordnungsverfahren zur Flächenwidmungs- und die Bebauungsplanänderung, für die Erneuerung des PENNY-Marktes grundsätzlich beschlossen.

Geplant ist eine Erweiterung der Geschäftsfläche auf rund 1.100 m², davon etwa 800 m² Verkaufsfläche. Im Südwesten soll zusätzlich eine rund 280 m² große Fläche für ein zweites Geschäft entstehen.

Der Geh- und Radweg östlich des Gebäudes wird auf 3,5 Meter verbreitert. Im Bereich des neu entstehenden Geschäfts und der Parkplätze sind Baumpflanzungen zur Beschattung vorgesehen.

Im östlichen Grundstücksbereich wird ein dreigeschossiger Wohnbau errichtet. Geplant sind 27 Wohneinheiten (ein Geschoss Mietwohnungen, zwei Geschosse Eigentumswohnungen). Die Zufahrt zur Tiefgarage mit 35 Stellplätzen erfolgt über den Norden,



Visualisierung der Neuerrichtung des Penny-Markts | Grafik: Planungsbüro Schaufler

wodurch eine Trennung vom Kundenverkehr gewährleistet wird.

Die Dachflächen des Wohnhauses werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, zusätzlich ist ein Freizeitbereich auf dem Flachdach des PENNY-Marktes vorgesehen. Der nördliche Grundstücksbereich wird als Gartenzone genutzt.

Um einen umfassenden Einblick in das geplante Projekt zu geben, veranstaltet die Firma SINGER einen Informationsabend, zu dem wir herzlich einladen.

Informationsveranstaltung zum Neubau PENNY-Markt und Wohnungen am Montag, 22. Juni, 18:00 Uhr beim Penny-Markt.



MARIA PRAHER
Stadträtin
Obfrau des Ausschusses für Raumplanung und Infrastruktur

Funkwasserzähler Wassergenossenschaft Selker

Mit der Wassergenossenschaft Selker wurde eine Vereinbarung über die Verwendung von Funkwasserzählern abgeschlossen.

Darin sind die Bedingungen und Gebühren betreffend Anschaffung, Personaleinsatz und Verwaltung durch die Stadtgemeinde geregelt.

Die Zähler dienen zur Erfassung des Wasserverbrauches und der Verrechnung von Benützungsgebühren für Brunnenwasser, welches in die Kläranlage der WG Selker eingeleitet wird.

Sanierung Stadtamt Pregarten und Erweiterung Hort

Die ersten Bauabschnitte bei beiden Projekten konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

Beim Stadtamt wurde ein neuer Dachstuhl mit Ziegeleindeckung realisiert. Für eine etwaige Photovoltaikanlage wurden alle notwendigen Vorbereitungen getroffen und die Sirene wurde gewartet und saniert.

Im nächsten Schritt werden nun die alten Aluminium-Schiebefenster auf moderne Dreh-Kipp-Fenster mit Kunststoffrahmen und Aluminium-Außenschale getauscht, bevor ein Vollwärmeschutz aufgebracht und der Eingangsbereich erneuert wird.

Der Projektabschluss ist für 31.07.2026 geplant.

Nach den Abbrucharbeiten wurde beim Hort der Holzbau fertiggestellt und mit dem Fenstereinbau begonnen. Die Baustelle ist im Zeitplan und wird so rechtzeitig abgeschlossen, damit der Hortbetrieb ab 31.08.2026 wieder aufgenommen werden kann.



oben: Westansicht des Stadtamts während des Fenstertausches | unten: Neueindeckung des Daches



oben: Der Hort inkl. Anbau wurde komplett eingerüstet | unten: Innenansicht des Zubaus

Renaturierung an Feldaist und Waldaist

Die gemäß Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan umzusetzenden Renaturierungsmaßnahmen werden in Kooperation mit den jeweiligen Nachbargemeinden durch den Gewässerbezirk Linz umgesetzt.

Die umzusetzenden Maßnahmen werden nach den Vorgaben einer verpflichtend eingebundenen ökologischen Bauaufsicht ausgeführt. Entlang der Feldaist konnten im Bereich der Kriehmühle (mit Wartberg) die Maßnahmen bereits abgeschlossen werden.



Die Feldaist während der Renaturierungsmaßnahmen

An der Feldaist - im Bereich der Hammerschmiede (mit Hagenberg) und entlang der Waldaist südlich Pfählmühle (mit Tragwein) umgesetzt.

WERBUNG

REGIONALE ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT **PREWAHA**
PREGARTEN - WARTBERG - HAGENBERG - TRAGWEIN - BAD ZELL - UNTERWEITERSDORF

NETZKOSTEN-ERSPARNIS
-28%
keine zusätzlichen Abgaben

Vorteile unserer regionalen Energiegemeinschaft

- Günstiger Energiepreis und reduzierte Netzkosten
- 28% Ersparnis bei Netzkosten
- Keine Elektrizitätsabgabe
- Keine Abgabe von Erneuerbaren-Förderbeiträgen
- Kein Netzanbieterwechsel nötig
- Verringerung der Abhängigkeit von Energieversorgern

Jetzt kostenlos Anmelden unter:
go.solidar.energy/prewaha

BEZUGSTARIF
13 Cent/kWh
EINSPEISETARIF
10 Cent/kWh

ENERGIEGEMEINSCHAFT **PREWAHA**
POWERED BY SOLIDAR



FLORIAN GRUGL

1. Vizebürgermeister

Obmann des Ausschusses für Stadtmarketing und Digitalisierung

Folgen Sie jetzt wieder dem Sommer!

Der Sommer in Pregarten steht vor der Tür – und auch heuer warten wieder viele Veranstaltungen, Aktionen und Gewinnspiele. Damit Sie keine Neuigkeiten verpassen, folgen Sie der offiziellen CITIES-Seite!



Alles was Sie dazu benötigen, ist unsere Gemeinde App CITIES, die Sie im App-Store Ihres Smartphones herunterladen und installieren können. Nach einer kurzen Registrierung oder Anmeldung mit Ihrer ID Austria können Sie die App nutzen. Besuchen Sie anschließend im Browser die Adresse www.pregarten.at/sommer. So werden Sie automatisch zur CITIES-Seite weitergeleitet. Dort finden Sie im oberen Bereich den Button „+FOLGEN“. Hier liegt der Schlüssel zum Erfolg! Aktivieren Sie diesen Button um über Sommeraktionen, Veranstaltungen, Gewinnspiele und wichtige Service-Infos durch Push-Benachrichtigungen informiert zu werden.

Wie erkennt man Fakeshops & Betrugsmaschen?

So schützen Sie sich im Internet vor gefälschten Angeboten, Datenklau und Trickbetrügnern!



Beim Online-Einkauf ist Vorsicht gefragt: Professionelle Fakeshops wirken oft täuschend echt und zielen auf Zahlungsdaten ab. Ein wachsames Auge schützt vor teuren Betrugsfällen.

Online-Einkäufe gehören längst zum Alltag – doch mit der wachsenden Zahl an Angeboten steigt auch das Risiko, auf betrügerische Seiten hereinzufallen. Professionell gestaltete Fakeshops und neue Betrugsmaschen rund um digitale Identitäten sorgen aktuell für Verunsicherung. Umso wichtiger ist es, Warnsignale zu kennen und bewusst zu handeln.

Online-Shopping ist bequem, meist schnell und oft billig – doch nicht jedes Angebot im Netz hält, was es verspricht. Immer häufiger tauchen professionell gestaltete Fakeshops auf, die mit verlockenden Preisen und seriös wirkenden Designs Kundinnen und Kunden täuschen. Besonders gefährlich: Viele dieser Seiten sind kaum noch von echten Webshops zu unterscheiden. Erst wenn die bestellte Ware nie ankommt oder die Kreditkarte plötzlich unberechtigte Abbuchungen zeigt, wird der Betrug sichtbar. Wie schützt man sich davor? Bei den örtlichen Kaufleuten erhältliche Produkte

sollte man am besten auch vor Ort einkaufen. Aber was, wenn man in unserer schnelllebigen Zeit doch auch ab und zu online unterwegs ist?

Wer sicher online einkaufen möchte, sollte einige Grundregeln beachten. Ein vollständiges Impressum, klare Kontaktmöglichkeiten und transparente Zahlungsarten sind ein gutes Zeichen. Vorsicht ist geboten, wenn ausschließlich Vorkasse akzeptiert wird oder Preise deutlich unter dem üblichen Marktwert liegen. Auch die Webadresse verdient Aufmerksamkeit: Schon kleine Abweichungen – ein zusätzlicher Buchstabe oder eine ungewohnte Domainendung – können auf eine Fälschung hinweisen.

Aktuell beobachten Behörden und Internet-Schutzstellen zudem eine weitere Masche: Kriminelle nutzen die notwendige Verlängerung der ID Austria, um an persönliche Daten zu gelangen. Bürgerinnen und Bürger erhalten täuschend echte SMS oder E-Mails,

die angeblich zur Aktualisierung der digitalen Identität auffordern. Die enthaltenen Links führen jedoch nicht zu staatlichen Stellen, sondern zu gefälschten Formularen, die Bank- und Ausweisdaten abgreifen sollen. Wichtig zu wissen: Behörden versenden keine Zahlungsaufforderungen oder Links zur Eingabe sensibler Daten.

Hilfreich sind zudem zwei österreichische Plattformen, die verlässliche Orientierung bieten: www.fakeshop.at ermöglicht eine schnelle Überprüfung verdächtiger Webshops, während www.watchlist-internet.at aktuelle Betrugswarnungen, Beispiele und Tipps veröffentlicht. Beide Seiten werden laufend aktualisiert und sind eine wichtige Unterstützung, um Risiken frühzeitig zu erkennen.

Die Stadt Pregarten setzt weiterhin auf Aufklärung und digitale Sicherheit. Denn je besser Bürgerinnen und Bürger informiert sind, desto schwerer haben es Betrüger im Netz.

eAusweise-App mit ID Austria nutzen

Die ID Austria eröffnet den Zugang zu vielen digitalen Services – besonders praktisch ist die Nutzung der eAusweise-App. Damit haben Bürgerinnen und Bürger wichtige Dokumente wie Führerschein oder Zulassungsschein jederzeit sicher am Smartphone dabei.

Die digitalen Ausweise sind behördlich anerkannt und erleichtern viele Alltagssituationen – etwa bei Verkehrskontrollen oder beim Abholen von Paketen. Die App ist einfach zu bedienen, funktioniert offline und bietet hohe Sicherheitsstandards. Wer seine ID Austria bereits aktiviert hat, kann die eAusweise-App (nach Download und Installation im jeweiligen App-Store des Smartphones) sofort nutzen und hat damit zentrale Dokumente jederzeit griffbereit.

Die Stadt zum Leben in bewegten Bildern

Wer Pflanzenvielfalt und Traditionen liebt, sollte jetzt auf YouTube vorbeischaun! Das Stadtmarketing hat zwei neue Videos veröffentlicht (Pflanzkirtag und Maibaumfest). Beide Filme zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Vereine und Gruppen sind – und wie viel Herzblut & Leben in den Pregartner Veranstaltungen steckt.



Stadtbibliothek als sozialer Treffpunkt

Lesen und Vorlesen sind weit mehr als schöne Beschäftigungen.

Wie sehr Kinder gemeinsame Lesezeit genießen – war zuletzt auch beim Besuch der Schulanfänger:innen des Kindergartens Franzlhof spürbar.

Unsere Bibliothek ist mehr als ein Ort zur Ausleihe von Medien. Sie



bringt Menschen mit ähnlichen Interessen zusammen, schafft Begegnungen und leistet damit einen wichtigen Beitrag gegen soziale Einsamkeit. In unseren Regalen finden Sie aktuellen Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gerne berücksichtigen wir auch persönliche Bücherwünsche und freu-



en uns über Anregungen, damit die Bibliothek für alle ein Ort zum Wohlfühlen bleibt.

Die Bibliothek ist im Bildungszentrum barrierefrei erreichbar.

Für weitere Infos scannen Sie den QR-Code:



Gemeindetermine

Sitzungstermine Gemeinderat 2026

- Donnerstag, 2. Juli
- Donnerstag, 24. September
- Donnerstag, 26. November

Amtsblatt

Redaktionsschlusstermine 2026

- Montag, 6. Juli
- Montag, 7. September
- Montag, 9. November

Müllabfuhrtermine 2026

- Montag, 29. Juni
- Montag, 10. August
- Montag, 21. September
- Montag, 02. November
- Montag, 14. Dezember

Bitte die Mülltonne mit Banderole rechtzeitig bis spätestens 7:00 Uhr am Müllabfuhrtag am Gehsteig oder Straßenrand abstellen. Die Banderole sind im Bürgerservice am Stadtamt Pregarten erhältlich.

Urlaub der Kassenärzte

Dr. Friedrich Weber

22. bis 26. Juni 2026
27. Juli bis 07. August 2026
07. bis 18. September 2026

Dr. Thomas Scherg-Kurmes

24. August bis 04. September 2026
27. bis 31. Oktober 2026
28. bis 30. Dezember 2026

Volksbegehren: Eintragungszeitraum 15. - 22. Juni 2026

In dieser Eintragungswoche können folgende Volksbegehren in einem beliebigen Eintragungslokal in ganz Österreich oder online mittels elektronischer Signatur (ID Austria) unter www.bmi.gv.at/volksbegehren unterschrieben werden:

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei - kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

Eine vor dem Eintragungszeitraum

abgegebene Unterstützungserklärung zählt bereits als Stimme für das Volksbegehren. Eine nochmalige Unterschrift für das Volksbegehren ist nicht mehr möglich.

Das Stadtamt Pregarten hat im Eintragungszeitraum zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag, 15. Juni 2026, von 7:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2026, von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Mittwoch, 17. Juni 2026, von 8:00 bis 16:00 Uhr

- Donnerstag, 18. Juni 2026, von 8:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag, 19. Juni 2026, von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Samstag und Sonntag geschlossen
- Montag, 22. Juni 2026, von 7:00 bis 18:00 Uhr

Für die Abgabe der Unterschrift in einem Eintragungslokal ist ein Identitätsdokument (z. B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein) erforderlich.

Unter <https://www.bmi.gv.at/411/> finden Sie den genauen Text mit Begründung.

Neue Kollegin in der Finanzabteilung

Seit dem 1. März 2026 verstärkt Larissa Brandstetter die Finanzabteilung der Stadtgemeinde Pregarten.

Die 27-jährige Freistädterin bringt bereits eine fundierte Ausbildung und Berufserfahrung im Finanzwesen mit.

Nach ihrer Lehre zur Steuerassistentin am Finanzamt sammelte sie wertvolle Praxiserfahrung bei einer kommunalen Verwaltungsbehörde, wo sie als Sachbearbeiterin in der Finanzabteilung tätig war.

In Pregarten übernimmt sie nun ein vielseitiges Aufgabengebiet. Dazu zählen unter anderem die Verwaltung der Abfallwirtschaft, die Lohn-



und Gehaltsabrechnung, die Betreuung von Mieten und Betriebskosten, die Wasser- und Kanalabrechnungen sowie die Abgabenverwaltung. Darüber hinaus ist sie zuständig für

das Frei- und Hallenbad, Versicherungen, Gastschulbeiträge, Märkte und den Schülermittagstisch. Mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz wird sie dazu beitragen, die Abläufe in der Finanzabteilung effizient zu gestalten und die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu betreuen. Die Stadtgemeinde heißt die neue Kollegin herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Kontakt:

Larissa Brandstetter
072326 2255-21 | larissa.brandstetter@pregarten.ooe.gv.at

TERMINE

Samstag, 13. Juni

50 Jahre Jubiläum der Pfadfindergruppe Festakt und Frühschoppen, Kinderprogramm, Tombola-Auflösung
Pfarrzentrum, ab 10:00 Uhr

Freitag, 21. Juni

Blasmusiksonntag des Musikvereins
Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Vortrag: Sicherheit im öffentlichen Raum
Pfarrzentrum, 19:00 Uhr

Samstag, 4. Juli

Bauernmarkt Bruckmühle
Bruckmühle, 08:00 - 12:00 Uhr

Pregartner Genussfest der SPÖ
Stadtplatz, ab 16:00 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Workout und Selbstverteidigungsreihe im Freien mit Roman Rabina
Kalvarienberg, 17:00 - 18:45 Uhr

Samstag, 24. Juli

Pregarter Sommerroas
Bruckmühle, 16:00 Uhr

Samstag, 1. August

Sommermarkt (Kirtag)
Stadtplatz, 07:00 - 15:00 Uhr

Alle Termine Volkshochschule im Internet:

www.vhs-ooe.at
Bei allen Terminen ist eine Anmeldung erforderlich: 0676 845 50 03 23 oder pregarten@vhsooe.at
www.facebook.com/vhsooe.at

Alle Termine Familienbundzentrum:

www.ooe.familienbund.at/pregarten
Anmeldung:
0664 826 27 14 oder
fbz.lichtblick@ooe.familienbund.at

Dienstpostenausschreibungen

Angelernte/r Köchin/Koch

für die Schulküche im Ausmaß von 19,5 Wochenstunden (Durchrechnungszeitraum 1 Jahr) als Vertragsbedienstete(r) in der Funktionslaufbahn GD 23.1

Reinigungskraft für das Bildungszentrum Pregarten im Ausmaß von 25 Wochenstunden als Vertragsbedienstete(r) in der Funktionslaufbahn GD 25.1 als Karenzvertretung

Die Dienstpostenausschreibungen finden Sie unter:

<https://pregarten.at/politik-und-verwaltung/stadtamt/stellenangebote>

Kontakt:

Amtsleiter Mag. Holger Hasenöhrl
07236 2255-11 | holger.hasenoehrl@pregarten.ooe.gv.at

Aushilfen gesucht!

Werden Sie Teil unseres tollen Teams!
Die Stadtgemeinde Pregarten sucht eine Reinigungskraft (Aushilfskraft) für die gemeindeeigenen Gebäude.

Kontakt: Manuela Pointner
07236 2255-24 | manuela.pointner@pregarten.ooe.gv.at

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
Stadtamt Pregarten, Stadtplatz 12,
4230 Pregarten | Tel. 07236 22 55-0,
stadtamt@pregarten.ooe.gv.at